

Rohrfeder-Sicherheits-Manometer mit Grenzsignalgeber

Chemie-Bajonettringgehäuse ohne (RSCh) oder mit Oelfüllung (RSChOe)



NG 100
160

Typen

RSCh
RSChOe

Dieses Datenblatt enthält Angaben zum Bestelltext und zu den Mindestanzeigebereichen von Rohrfeder-Manometern Typen RSCh und RSChOe mit Grenzsignalgeber, außerdem Maßbilder mit der Lage der elektrischen Anschlüsse.

Datenblatt 1600 enthält die wesentlichen Einzelheiten der lieferbaren Ausführungen Typen RSCh bzw RSChG ohne Grenzsignalgeber. Diese Angaben sowie die Hinweise zur erforderlichen Bestellinformation gelten auch für die Ausführung mit Grenzsignalgeber, soweit nachstehend nicht abweichend beschrieben. Bei flüssigkeitsgefüllten Manometern mit Grenzsignalgeber wird statt Glycerin ein Spezialöl verwendet. Die Typenbezeichnung für gefüllte Gehäuse lautet hier RSChOe.

Ausführliche Erläuterungen zur Wirkungsweise und Verwendung von elektromechanischen, induktiven und elektronischen Grenzsignalgebern finden Sie auf **Übersicht 9000**.

Weitere Informationen, insbesondere über die verschiedenen Schaltfunktionen, finden Sie in den Datenblättern der jeweiligen Kontaktarten:

Elektromechanische Grenzsignalgeber **Datenblatt 9100**
(Schleich- und Magnetsprungkontakt)

Induktive Grenzsignalgeber **Datenblatt 9200**

Elektronische Grenzsignalgeber **Datenblatt 9201**

Mindestanzeigebereiche

Jedes Manometer benötigt zur Betätigung eines Grenzsignalgebers bestimmte Richtkräfte des Messgliedes. Deshalb ist der Einbau erst ab den in der Tabelle angegebenen Anzeigebereichen möglich:

Grenzsignalgeber:	Mindestanzeigebereiche (Druckeinheit in bar)	
	NG 100	NG 160
1 x Schleich	1,0	1,0
2 x Schleich	1,6	1,6
3 x Schleich	2,5	2,5
4 x Schleich	—	2,5
1 x Magnet	1,6	1,6
2 x Magnet	2,5	2,5
3 x Magnet	4,0	4,0
4 x Magnet	—	4,0
1 x Induktiv	1,0	1,0
2 x Induktiv	1,6	1,6
3 x Induktiv	2,5	2,5
1 x Elektronisch	1,0	1,0
2 x Elektronisch	1,6	1,6
3 x Elektronisch	2,5	2,5

Bei Manometern mit 3 oder 4 Grenzsignalgebern sind die Sollwertzeiger nicht unbedingt alle übereinander stellbar. Sie sollten deshalb immer angeben, welche Zeiger übereinander stellbar sein müssen bzw. wo ihre Schaltpunkte liegen.

Pneumatische Grenzsignalgeber (vergl. Datenblatt 9300) für diese Type auf Anfrage.

Sichtscheibe

Die Sichtscheibe ist standardmäßig aus Sicherheitsverbundglas.

Belüftung

Ölgefüllte Geräte haben standardmäßig eine direkte Belüftung zur Atmosphäre am Gehäuse oben.



RSCh 100-3, 0/160 bar, I12, HZ

Das Gerät erfüllt die Unfallverhütungsvorschriften und bietet eine erhöhte Sicherheit für den Betrachter durch:

- eine bruchsichere Trennwand zwischen Messsystem und Zifferblatt
- und eine ausblasbare Rückwand.

Bei Druckaufbau im Gehäuse wird der gesamte Querschnitt nach hinten freigegeben.

Die Geräte mit Anzeigebereich 0/0,6 bis 0/1000 bar sind nach EN 837-1, S3 geprüft und werden mit © EN 837-1 gekennzeichnet.

Elektrischer Anschluss

Manometer der Typen RSCh und RSChOe mit elektromechanischem Grenzsignalgeber (Schleich- und Magnetsprungkontakt) werden serienmäßig mit Steckverbinder seitlich rechts¹⁾ am Gehäuse geliefert. Manometer mit induktivem oder elektronischem Grenzsignalgeber haben standardmäßig eine Kabelanschlussdose.

Die genaue Lage des elektrischen Anschlusses entnehmen Sie bitte den **Maßbildern auf der Rückseite**.

Abweichende Anbringung ist nur nach Rückfrage und gegen Mehrpreis möglich.

Der Steckverbinder hat 6 Anschlüsse und eine Erdungsklemme, die Kabelanschlussdose hat 6 Anschlüsse.

Bestelltext

Der Bestelltext der einzelnen Gerätetypen wird ergänzt durch

- den **Kennbuchstaben** für den Typ des Grenzsignalgebers S, M, I oder E
- die **Kennzahl** für die Schaltfunktion, z.B. 1, 2, 11, 12, 21, 22 (vergl. Datenblatt des jeweiligen Grenzsignalgebers)

Beispiele für Bestelltexte:

RSCh 160-3, 4 bar, G 1/2 B, M1

RSChOe 100-3, -1/4+9 bar, 1/2" NPT, I1

¹⁾ rechts aus der Perspektive des Betrachters bei Zifferblatt Draufsicht



ARMATURENBAU GmbH
Manometerstraße 5 • D-46487 Wesel - Ginderich
Tel.: (0 28 03) 91 30 - 0 • Fax: (0 28 03) 10 35
armaturenbau.de • mail@armaturenbau.de



Tochterfirma und Vertrieb Ost

MANOTHERM Beierfeld GmbH
Am Gewerbepark 9 • D-08340 Beierfeld
Tel.: (0 37 74) 58 - 0 • Fax: (0 37 74) 58 - 545
manotherm.de • mail@manotherm.de

1690
5/03

Gehäusebauformen, elektrischer Anschluss, Maße und Masse

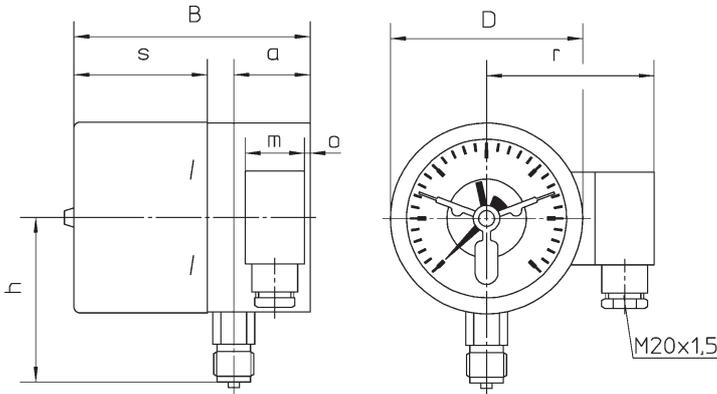
Gegenüber dem Grundtyp liegen lediglich in den Bauhöhen Abweichungen vor, siehe Tabelle unten. Die übrigen Abmessungen entnehmen Sie bitte Datenblatt 1600.

Die Lage des elektrischen Anschlusses ist in den untenstehenden Maßbildern dargestellt. Abweichende Anbringung ist nur nach Rückfrage und gegen Mehrpreis möglich.

Ein rückseitige Prozessanschlusslage ist bei Einbau von Grenzsinalgebern nicht vorgesehen. Mit eingebautem Grenzsinalgeber sind die Geräte in folgenden Gehäusebauformen lieferbar:

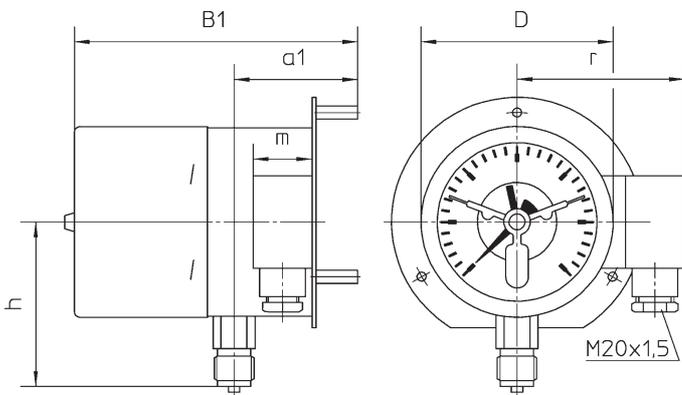
Anschluss unten

Steckverbinder oder Kabelanschlussdose



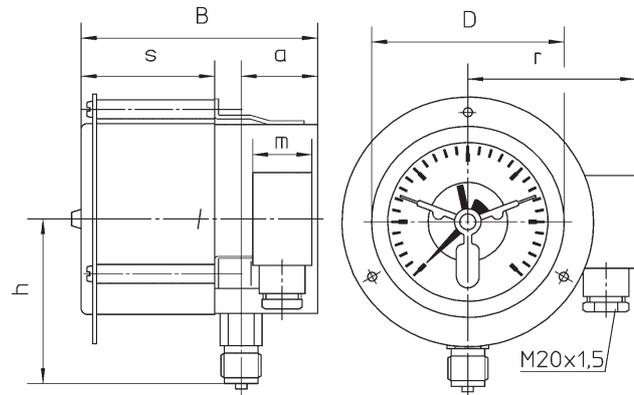
Anschluss unten, Rand hinten,
Kennbuchstaben: **Rh**

Steckverbinder oder Kabelanschlussdose



Anschluss unten, Frontring
Kennbuchstaben: **Fr**

Steckverbinder oder Kabelanschlussdose



Die Ausführung **Rh** wird mit **3 losen** Distanzbuchsen geliefert.

Die Ausführung **Fr** wird mit drei am Gehäuse angeschweißten Laschen und losem Frontring geliefert.

Maße (mm) und Masse (kg)

NG	a	a1	B	B1	D	h ± 1	m	o	r	s	Masse	
											RSch	RSchOe
100	40	65	124	149	101	87	31	3	88	74	ca. 1,250	ca. 1,650
160	40	70	130 ¹⁾	160 ¹⁾	161	115	31	12	117	95	ca. 2,450	ca. 3,850

¹⁾Bei zwei induktiven bzw. elektronischen Grenzsinalgebern mit gleicher Schaltfunktion (also I11 bzw. E11 und I22 bzw. E22, auch als Teil eines Dreifach-Grenzsinalgebers) sowie bei 3- und 4-fach Schleich- oder Magnetsprungkontakten sind zu den Maßen B und B1 jeweils 12 mm zu addieren.

Unsere Geräte werden ständig weiterentwickelt, daher Änderungen vorbehalten.